



Zweite easyFairs VERPACKUNGSMESSE IN LUZERN

Am 7. und 8. November 2007 geht in Luzern die easyFairs-Verpackungsmesse in die zweite Runde. Über 100 Firmen, meist KMU aus der schweizerischen Verpackungsbranche, stellen aus: 30% mehr als im Vorjahr. Erwartet werden zwischen 1.500 und 2.000 Fachbesucher. Damit etabliert sich die Messe als eine nationale Veranstaltung, kurz, kompakt und kostengünstig – so das Konzept von easyFairs, die über 40 Messen in Europa zu verschiedenen Themenschwerpunkten durchführt. Umfragen an der letzten Verpackungsmesse bestätigen, dass das Konzept auch in der Schweiz gut ankommt: 97% der 1.500 Fachbesucher bewerteten den Anlass als gut bis sehr gut und rund die Hälfte wollen Produkte auf der Messe kaufen. Die Ausstellungsvielfalt mit innovativen Lösungen für Verpackungen ist groß: von Packmitteln, Verpackungsmaschinen und Technologien über Design bis hin zu Markierungstechniken und Recycling. www.easyfairs.com

Publishing-Forum 07 FARBE UND STANDARDISIERUNG

Die VSD-Fachgruppe Prepress Schweiz, Vereinigung der Druckvorstufe Schweiz (PPS), führt am 27. November 2007 im Kongresshaus Biel zum zweiten Mal das Publishing-Forum durch. Im Foyer des Kongresshauses zeigen Hersteller- und Lieferantenforen im Rahmen von Produktpräsentationen, mit welchen Werkzeugen die Prozesse kontrolliert, Daten optimiert und Prozesse gesteuert werden können. Zu den Themen Farbmanagement und Standardisierung nach ISO 12647 werden Fachleute Fakten bei der Bewertung von Proofs, den aktuellen Normen, der richtigen Einstellung von Daten sowie dem PDF-Workflow mit medienneutralen Daten aufzeigen. Am Nachmittag gibt es einen Überblick über die neuen Möglichkeiten im Publishing, die durch »Web-to-Print« erschlossen werden. Hierbei geht es nicht nur um aktuelle Lösungen, sondern Visionen des künftigen Publizierens vor. Weitere Details auf Seite 37. www.druckindustrie.ch

Graphiland HAMADA DRUCKMASCHINEN

Der japanische Hersteller Hamada produziert seit 1917 Druckmaschinen. In den letzten zehn Jahren wurden robuste Maschinen im Format 35 x 52 cm mit modernsten Ausrüstungen entwickelt, teilte die Graphiland AG mit, die nun die Schweizer Vertretung übernommen hat. Die Produktreihe beinhaltet die Hamada B252A, eine Zweifarben-Druckmaschine mit halbautomatischem Platteneinzug und Gummituch-Wascheinrichtung für etwa 200.000 CHF. Eine Vierfarbmaschine mit CIP3/4 Datenübernahme ist für weniger als 400.000 CHF erhältlich und auch eine Fünffarben-Druckmaschine B552A mit zusätzlichem Dispersions-Lackierwerk sei preislich interessant, so Graphiland. Hamada Druckmaschinen würden in großen Stückzahlen gebaut und beinhalteten viele Einrichtungen bereits im Basispreis. info@graphiland.ch

Ziegler's best Award 2007 GEWINNER STEHEN FEST

Ende August wurden von einer aus sechs Personen bestehenden Jury aus mehr als 200 Einsendungen die Gewinner des diesjährigen Ziegler's best Award ermittelt. Wie schon in den Vorjahren gab es auch diesmal wieder eine große Bandbreite an eingesendeten Produkten wie Geschäftsberichte, Imagepublikationen oder kreative Projekte von Studenten. Der 1. Preis ging an den Geschäftsbericht eines niederländischen Unternehmens für IT-Services, die zwei 3. Preise wurden an Studentenprijs Grafisch Ontwerpen 2007 (NL) und das NIHAO Magazin (AT) vergeben. Der Prämierungsevent wird am 15.11.2007 in Basel stattfinden. www.ziegler.ch

Chromos/Fujifilm: Demo-Days in Dielsdorf

Digitaldruck, Large Format Printing, Foto-Finishing – alles unter einem Dach

Während der Demo-Days im neu eröffneten »Demo-parc« der Unternehmen Chromos und Fujifilm in Dielsdorf wurden Mitte September rund 200 Fachbesuchern neue Produkte und Entwicklungen vorgeführt.

Die Besucher aus den Fachbereichen Druck, Werbetechnik, Bau- und Architekturbüros sowie aus der Fotobranche nutzten die Gelegenheit, sich eingehend über Digitaldruck, Large Format Printer und Foto-Finishing-Lösungen zu informieren.

Digitaldruck heute

Anhand von zwei HP-indigo-Digitaldruckmaschinen konnten sich die Interessenten von der Leistungsfähigkeit und der Qualität des Druckverfahrens überzeugen. Anwender erzielen im Digitaldruck eine Qualität, die der des Offsetdrucks in nichts mehr nachsteht, sondern diesen sogar übertreffen kann: Die im 7-Farbedruck erzielte Qualität weist mehr Tiefe und Tonwert-Gradationen auf und basiert auf einem größeren Farbraum. Im Gegensatz zum Offset sind keine Rasterpunkte sichtbar, Illustrationen

erreichen Farbfoto-Qualität auf unterschiedlichsten Druckträgern, auch auf solchen mit rauer Oberfläche.

Fotobildqualität mit Format

Die vorgeführte LFP-Anlage »Anapurna M« von Agfa mit einer Druckbreite bis 1,58 m druckt sechsfarbig bei einer Leistung von bis zu 14 m²/h. Von diesem neuen Typ konnten die Dielsdorfer bereits zwei in der Schweiz installieren. Zielgruppe sind Werbetechniker, Sieb- und Plakatdruckereien, Digitaldruckereien etc. Daneben gab es Fabriken von Epson, Canon und HP zu besichtigen, darunter Fotodrucker bis zu 12 Farben und CAD-Plotter für Architektur- und Planungsbüros. Für ganz große Formate (bis 54 Zoll) gelangt der Scanner von Colortrac zum Einsatz. Als Schweizer Premiere präsentierte Chromos den Epson 11880 (9 Farben, 64 Zoll und neuer Druckkopftechnologie). Zudem wird der Canon iPF 9000 angeboten. Mit zusätzlichen vier Farben ergeben sich somit zwölf Druckfarben. Mit den HP-Typen »z3100« und »z6100 ps« lassen sich eigene Farbprofile erstellen.

Foto-Finishing im Wandel

Angesprochen waren auch Foto-Fachgeschäfte mit einem Produktionsvolumen von 550 bis 2.000 Bildern pro Stunde im Format 10 x 15 cm. So genannte Minilabs decken die Fotoproduktion in diesem Kapazitätsbereich ab. Eine neue Gerätelinie, die Fujifilm-Frontier 700er-Serie, wird demnächst im Markt eingeführt. Man spricht in diesem Bereich von Investitionsgrößen von 90.000 bis 180.000 CHF für ein entsprechendes System. Dabei gibt es in diesem Markt einen Trend zu Sonderbildprodukten, die eine bessere Wertschöpfung für die Labors versprechen. Fujifilm ermöglicht mit dem neuen Konzept alle Bildarten abzudecken: Fotos bis zum Format 30,5 x 91 cm, Quickprints auf Thermosublimationsdruckern, Passbilder, den großformatigen Inkjet-Druck sowie die Inhouse-Herstellung von Fotobüchern.

www.chromos.ch

Impressionen von den Demo-Days (vlnr): »Innenleben« der HP-indigo-Digitaldruckmaschine. LFP-Anlage mit einer Druckbreite bis 1,58 m. Trend im Foto-Finishing: mehr Sonderbildprodukte.





**Swiss Printers AG
ROTOMAN FÜR ST.
GALLEN UND ZOFINGEN**

Mit den drei Rollenoffset-Tochtergesellschaften IRL SA Renens, Ringier Print Zofingen AG und Zollikofer AG, St. Gallen, ist die Swiss Printers AG zum größten Unternehmen der grafischen Industrie in der Schweiz avanciert. Ziel ist es, diese Position zu halten und die Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Markt weiter zu stärken.

Dafür werden in den nächsten zwei Jahren an den Standorten St. Gallen und Zofingen die jetzigen Maschinen durch neue Anlagen der MAN Roland Baureihe ROTOMAN ersetzt. Seit Jahren gilt die ROTOMAN als Allrounder: ein Maschinenkonzept, das dem Trend zu immer kleineren Teilaufträgen bei immer höheren Ansprüchen an die Aktualität folgt, gleichzeitig aber bis in höchste Auflagenbereiche wirtschaftlich und leistungsfähig ist. Die ROTOMAN für St. Gallen ist mit acht Doppeldruckwerken ausgestattet und produziert 32 Seiten A4 mit bis zu 65.000 Ex./h. Am Standort Zofingen setzt Ringier Print künftig auf eine ROTOMAN mit »Huckepack-Falzwerk«. Sie ist mit fünf Doppeldruckwerken ausgestattet und produziert bis zu 16 Seiten A4 mit bis zu 70.000 Ex./h. Mit dem Falzwerk können vier Seiten A3 auf A4 gefalzt werden (nur gleiche Nutzen).

➤ www.man-roland.ch



**RDV Berneck
EINE SPEEDMASTER
GEGEN PREISVERFALL**

Die Rheintaler Druckerei und Verlag AG, eines der größten Medienunternehmen der Ostschweiz mit rund 130 Mitarbeitern, hat bei der Heidelberg Schweiz AG eine Speedmaster XL 105-4+LX mit Prinect Image Control bestellt. Damit entschied sich das Unternehmen für eine Lösung, die in ihrer Gesamtheit einen hohen Produktivitätsgewinn bringen soll. Für den Geschäftsleiter rdv-Druckerei, Harald Fessler (im Bild rechts neben Heidelberg-Schweiz-Geschäftsführer Reginald Rettig), steht die Investitionsentscheidung nicht zuletzt unter dem Eindruck des anhaltenden Preiszerfalls, wobei der rdv vor allem die Mitbewerber aus dem nahen Vorarlberg und Süddeutschland als Benchmark dienen.

Wichtiges technisches Kriterium für die Wahl der Maschine aus Heidelberg war das integrierte Farbmanagement. Der geschlossene Regelkreis umfasst den Farbinformationsfluss von der Vorstufe über den Proof und CtP bis zur Druckmaschine. Eine zusätzliche Prozessverbesserung wird vom Color Assistant am Prinect CP2000 Center erwartet. Das Software-Modul optimiert die Farbvoreinstellendaten (CIP3) in die entsprechenden Positionen der Farbzonen. Die Speedmaster XL 105-4+LX wird um die Jahreswende installiert und geht im Januar 2008 in Produktion.

➤ www.ch.heidelberg.com



**XYLON
HOLZSCHNITTE IM
GUTENBERG MUSEUM**

Zwölf Holzschneider der Vereinigung Xylon aus der Westschweiz präsentierten bis Ende September über 30 ihrer Kunstwerke im Gutenberg Museum in Freiburg. Der aktuelle Holzschnitt ist eine Gratwanderung zwischen Bewahrung und Erneuerung. Auf der einen Seite stehen die 600-jährige Geschichte des Hochdrucks, die Tradition verkörpert und als Vorbild für alle anderen Drucktechniken wirkt. Auf der anderen Seite befindet sich heute der Künstler mit dem Anspruch, sich vom Glanz der Vergangenheit nicht blenden zu lassen und dem alten Medium frische Anwendungsformen und Ausdrucksweisen abzugewinnen. Schnitt für Schnitt werden die nicht druckenden Teile aus einem gehobelten Holzbrett entfernt und ein Druckstock entsteht. Mit der Maserung des Holzes entsteht so eine einzigartige Struktur. Die hoch stehenden Teile werden danach mit Druckfarbe eingefärbt und auf Papier abgedruckt. Die ausstellenden Künstler haben diese Herausforderung angenommen und zeigten im Gutenberg Museum ihre aktuellen Holzschnitte.

➤ www.gutenbergmuseum.ch

hier spricht man grafisch



www.qualitrade.ch

Aktion: DuPont Cromalin® Largo Proofsystem 61 cm mit neuer Colormanagement-Software + HP-Printserver, fertig installiert. Ab nur CHF 15'900.– exkl. MWST.



QualiTrade AG
Graphic & Print Division

Neuhofstr. 10, 8630 Rütli
Telefon 055 260 37 60
Telefax 055 260 37 61

OLAF BRAUN, der bis vor kurzem für Bertelsmann Verlagsprojekte betreute, wechselt zur Hannes Zaugg Wirtschaftsberatung in Zürich. Gemeinsam mit Hannes Zaugg realisiert er Crossmedia-Entwicklungen, bei denen derselbe Content für verschiedene Medien eingesetzt und/oder nach Bedarf individualisiert wird.



Am 1. Oktober 2007 übernahm **ERWIN LÜBER** die Geschäftsleitung der international tätigen PMC in Oetwil am See. Er löst den bisherigen Geschäftsführer, Thomas Wiederkehr ab, der die Weiterentwicklung des Produktions-, Schulungs- und Vorzeigebetriebes der Walter Reist Holding AG in den vergangenen knapp sechs Jahren vorangetrieben hat. Der 52-jährige Erwin Lüber ist gelernter Tiefdruckzäher, bildete sich in Marketing, Verkauf und Betriebswirtschaft weiter und ist Träger des SKUGRA-Unternehmerkurs-Diploms. Zuletzt leitete er die Druckerei Flawil AG, einen innovativen Produktionsbetrieb mit 115 Beschäftigten. Hier entwickelte er eine neue Unternehmensstrategie, lancierte neue Produktionstechniken, betreute Schlüsselkunden und führte das Unternehmen zu beachtlichem Erfolg. Der passionierte Marketing- und Verkaufsfachmann arbeitete zuvor in namhaften Medienunternehmen. Er erwarb sich dabei eine langjährige Erfahrung im Tiefdruck, Bogen- und Rollenoffsetdruck, davon der größte Teil im Bereich Marketing und Verkauf in einer Führungsposition.



SpyderLink
www.webbasierte-zeiterfassung.ch